

DA GAPPO

2025



Best-of-Konzert

Das 10. Jahr unter Kapellmeister Patrick Gruber.

Vorwort



Hans Pühringer
Obmann

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins Peuerbach!

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Jugendarbeit, und ich freue mich, Ihnen von den spannenden Entwicklungen und Veranstaltungen zu berichten, die uns im letzten Jahr begleitet haben.

Im Januar haben wir mit der neuen Kooperation bei der Jungmusi, die sich nun Musischlumpfe nennen, einen wichtigen Schritt in Richtung Förderung unserer jungen Musiker gemacht. Diese Zusammenarbeit mit dem Musikverein St. Willibald hat bereits vielversprechende Früchte getragen und das musikalische Engagement der Kinder gestärkt. Ein großer Dank an das Jugendteam mit ihrer Kapellmeisterin Marlene Feldbauer, die mit viel Einsatz eine tolle Arbeit macht.

Im März wurden wir beim Projekt-21 der Sparkasse Eferding - Peuerbach - Waizenkirchen mit unserem Projekt „Glänzende Instrumente – Glänzende Kinderaugen“ ausgewählt. Dank dieser Unterstützung können wir nun neue Instrumente für unsere Schüler anschaffen, was für uns einen bedeutenden Fortschritt in der musikalischen Ausbildung darstellt.

Ein weiteres Highlight war das Schülerkonzert der Militärmusik OÖ im April, bei dem 500 Schüler einem kindgerechten Konzert-

programm lauschten. Es war eine wunderbare Gelegenheit, sämtliche Instrumente vorzustellen und das Interesse an der Musik zu wecken.

Im Sommer erlebten wir den ersten Auftritt der Musischlumpfe bei einem Frühschoppen in St. Willibald, gefolgt von unserem Familienkonzert im Dezember in Peuerbach. Diese Auftritte haben nicht nur den jungen Musikern viel Freude bereitet, sondern auch das Publikum begeistert.

Ich möchte an dieser Stelle allen Musikern, Marketenderinnen sowie unseren Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ihre Unterstützung ist das Herzstück unseres Vereins.

Für das letzte Konzert mit unserem Kapellmeister Patrick Gruber wünsche ich mir einen starken Probenbesuch, damit wir gemeinsam ein unvergessliches Konzert auf die Beine stellen können.

Auf ein ereignisreiches Jahr und viele musikalische Höhepunkte!

Euer Obmann
Hans Pühringer



Patrick Gruber
Kapellmeister

Liebe Musiker, liebe Freunde unserer Kapelle,

zehn Jahre sind nun fast vergangen, seit ich die ehrenvolle Aufgabe des Kapellmeisters übernehmen durfte. In dieser Zeit haben wir gemeinsam unzählige musikalische Erlebnisse geteilt – Momente, die bewegen, berühren und lange in Erinnerung bleiben.

Es erfüllt mich mit großem Stolz, zu sehen, wie unsere Kapelle gewachsen ist – sowohl musikalisch als auch in ihrer Gemeinschaft. Wir haben großartige Konzerte gespielt, spannende Herausforderungen gemeistert und dabei immer wieder bewiesen, wie stark unser Zusammenhalt ist.

Um einige Highlights zu nennen: vier Goldene Leistungsabzeichen, eine spannende Wienreise zum Bundespräsidenten, die Militärmusik Oberösterreich zu Gast vor 500 Schülern, über 6.000 Konzertbesucher seit 2016 und ein leider pandemiebedingt abge- sagtes Bezirksmusikfest 2020.

Mein herzlichster Dank gilt euch, liebe Musiker. Ohne eure Begeisterung und euer Engagement wäre all das nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Helfer im Hintergrund, die oft im Verborgenen dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert – sei es bei den Konzerten oder den Musi-Frühshoppen, bei denen

viele helfende Hände gebraucht werden.

Trotz aller Freude an der Musik musste ich in den vergangenen Monaten auch über meine persönlichen Prioritäten nachdenken. Der anstehende Hausbau und meine wachsende Familie nehmen zunehmend mehr Raum in meinem Leben ein – und das völlig zurecht. Diese Verantwortung lässt mir nicht mehr die Zeit, die das Amt des Kapellmeisters erfordert.

Aus diesem Grund habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, diese Aufgabe abzugeben. Der Musikverein Peuerbach wird für mich jedoch immer ein wichtiger Teil meines Lebens bleiben. Ich bin mir sicher, dass uns die Musik weiterhin verbinden wird – auch wenn ich künftig in einer anderen Rolle dabei sein werde.

Ich freue mich darauf, weiterhin Teil dieser Gemeinschaft zu sein und euch musikalisch zu begleiten – nun mit etwas mehr Zeit für das Private, aber mit derselben Begeisterung im Herzen. Lasst uns mit dieser Leidenschaft weitermachen – im Einklang, mit Herz und Begeisterung!

Mit herzlichem Dank und lieben Grüßen
Patrick Gruber
Kapellmeister

Impressum

Medieninhaber: Musikverein Peuerbach,
Hauptstraße 19a, A-4722 Peuerbach

Hersteller: Onlineprinters GmbH,
Dr.-Mack-Straße 83, D-90762 Fürth

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand
des Musikvereins Peuerbach
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Das impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

DaCapo Talk mit Konsulent Mag. Hermann Pumberger

Mag. Hermann Pumberger ist Präsident des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes, Konsulent für Musikpflege, Ehrenbezirkskapellmeister in Grieskirchen sowie Direktor der Landesmusikschulen Grieskirchen und Neumarkt. Aufgewachsen ist er in Peuerbach.

Erzähle uns von deinen musikalischen Wurzeln und deinen Anfängen beim Musikverein Peuerbach.

Während meiner Volksschulzeit begann ich, die Landesmusikschule Peuerbach zu besuchen. Mein Vater sagte damals: „Du darfst ein Instrument lernen, und wenn es ein Blasinstrument ist, kannst du auch einmal beim Musikverein mitspielen.“ Das war für mich ein großes Ziel, denn die Musik und die Gemeinschaft des Vereins haben mich von Anfang an fasziniert. Der Moment, als ich schließlich beim Musikverein aufgenommen wurde, war etwas Besonderes. Zunächst spielte ich unter Kapellmeister Ernst Schmidauer, später unter Norbert Hebertinger. Einige Gleichaltrige waren ebenfalls dabei, und wir wurden eine lustige, eingeschworene Truppe. Aus dieser Zeit sind viele Freundschaften entstanden.

Als ehemaliger Leiter der Jugendkapelle und späterer Kapellmeister des Musikvereins Peuerbach hast du eine wichtige Rolle in der Vereinsentwicklung gespielt. Welche Erfahrungen hast du während dieser Zeit gemacht, und wie hat das deinen weiteren musikalischen Werdegang beeinflusst?

In diesem musikalischen Umfeld bin ich aufgewachsen und sozialisiert worden. Musik und gemeinsames Erleben haben meine persönliche Entwicklung entscheidend geprägt. Besonders Norbert Hebertinger verstand es, uns für die Musik zu begeistern. Viele aus diesem Umfeld haben daher die Musik zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht – sei es als Musikpädagoge, Berufsmusiker oder hervorragende Amateurmusiker. Ja, der Musikverein Peuerbach hat meinen Werdegang entscheidend beeinflusst.

In deiner Zeit beim Musikverein Peuerbach hast du sicherlich einige Herausforderun-

gen gemeistert. Könntest du uns von einer besonders prägenden Erfahrung oder einem besonderen Moment erzählen?

Es gibt viele prägende Erlebnisse. Eine Herausforderung war es, sehr jung Kapellmeisterstellvertreter zu werden. Diese Zeit hat mir jedoch wertvolle Erfahrungen gebracht, die mir später in der Verantwortung als Kapellmeister sehr geholfen haben. Sehr gerne erinnere ich mich an die großartigen musikalischen Momente, die oft mit viel Freude und Spaß verbunden waren. Auch die Erlebnisse mit der älteren Generation im Musikverein waren für mich ein großer Gewinn. Es war oft eine riesige „Gaudi“! Danke an alle, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben.

Wie kam es dazu, dass du dich entschieden hast, dich auf Verbandsebene zu engagieren? Welche Motivation stand hinter deinem Schritt zum OÖ Blasmusikverband?

Als Kapellmeister des Musikvereins Aistersheim erhielt ich zusätzliche Einblicke in die Blasmusikszene des Bezirks Grieskirchen. Ich wollte aktiv mitgestalten und die Entwicklung der Blasmusik unterstützen. Norbert Hebertinger, damals Bezirkskapellmeister, war ein großes Vorbild für mich. Er motivierte mich, Teil der Bezirksleitung Grieskirchen zu werden. So begann meine Zeit im Blasmusikverband.

Als Präsident des OÖ Blasmusikverbandes trägst du eine wichtige Verantwortung. Welche Ziele und Visionen verfolgst du als Präsident? Wie möchtest du die Blasmusikszene in Oberösterreich weiterentwickeln und stärken?

Wir wollen uns mit neuen Formaten, wie dem Landesmusikfest 2024 in Linz, dem Austrian Tattoo 2025 oder mit „Stadt-Land-Blasmusik“ bei der Landesgartenschau in Schärding positionieren und sichtbar machen. Gleichzeitig setzen wir auf bewährte Angebote wie die Konzert- und Marschwertungen und die Seminare der Bläserakademie. Der Verband versteht sich auch als „Öl im Getriebe“, damit alles reibungslos läuft. Unsere Struktur umfasst eine Landesleitung, 16 Bezirksleitungen und rund 480 Musikver-

eine mit etwa 25.000 Musiker*innen. Meine zentrale Aufgabe ist es, alle Ebenen zu verbinden, inhaltlich mitzuentcheiden und das Gesamtbild im Blick zu behalten.

Welchen Rat kannst du jungen Musikern geben, die in deine Fußstapfen treten möchten – sei es als Kapellmeister, Funktionäre oder in Führungspositionen innerhalb von Blasmusikverbänden?

Die Arbeit im Verein und die Musik bieten unglaublich viel positive Energie. Es braucht jedoch Zeit und Geduld, um ein Team erfolgreich zu führen und alle einzubinden. Jeder Verein hat seine eigene Dynamik, weshalb allgemeine Ratschläge schwierig sind. Ich möchte aber einen Wunsch äußern: Wir haben viele talentierte Kapellmeister und Funktionäre Oberösterreich. Bitte übernehmt solche Aufgaben langfristig – ihr seid unverzichtbar für die Weiterentwicklung unserer Musikkapellen.

Wie würdest du die Vielfalt der Blasmusikszene in Oberösterreich beschreiben, und welche Rolle spielt der OÖ. Blasmusikverband dabei?

Blasmusik ist für alle da! Traditionelles wird immer seinen Platz haben, aber die Öffnung für neue musikalische Richtungen ist





©Parlamentsdirektion/Ulrike Wieser

genauso wichtig. Oberösterreich hat eine außergewöhnlich vielfältige Blasmusikszene, die Menschen begeistert und verbindet. Entscheidend für diese Entwicklung ist auch das OÖ Landesmusikschulwerk verantwortlich. Der Blasmusikverband hilft, neue Wege aufzuzeigen, und ist offen für kreative Ansätze. Ich freue mich immer über Rückmeldungen wie: „Danke, dass ihr auch mal etwas für ein anderes, weniger traditionelles Genre macht.“

ein Oberösterreicher, zu diesem Zeitpunkt Bundesratspräsident war, erhielten wir diese besondere Anfrage. Der Auftritt im Bundesversammlungssaal war ein unvergessliches Erlebnis. Es war ein beeindruckender Moment – Gänsehaut pur –, in diesem historischen Sitzungssaal, der schon viele bedeutende Politiker und Staatsoberhäupter gesehen hat, dirigieren zu dürfen!

Lieber Hans und Patrick, vielen Dank für die Einladung zum Gespräch und euer Engagement für die Blasmusik in dieser wunderschönen und herzlichen Region. Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Begeisterung in eurer einzigartigen Gemeinschaft und der Bevölkerung weiterhin viel Freude mit ihrem Musikverein Peuerbach.

Welche Aufgaben oder Veränderungen siehst du für die Zukunft der Blasmusik, insbesondere in Oberösterreich, voraus?

„Die Musik bringt d’Leit z’sam“ wird auch in Zukunft Bedeutung haben. Die Blasmusik und die Musikvereine werden eine noch stärkere Rolle dabei spielen, Menschen zu verbinden und Gemeinschaft zu fördern. Oberösterreich ist eine der stärksten Blasmusiklandschaften weltweit – das ist auch eine große Chance, unser Miteinander zu festigen.

Abschließend: Du hattest vor kurzem einen ehrenvollen musikalischen Auftritt im Parlament. Was war der Anlass, und welchen Eindruck hast du von diesem Ereignis mitgenommen?

Der Österreichische Blasmusikverband wurde von Nationalratspräsident Walter Rosenkranz eingeladen, ein Weihnachtskonzert für das Ehrenamt zu gestalten. Da Franz Ebner,



Unsere neuen Marketenderinnen

Servus, Grias eich und Hallo!

Wir, die Marketenderinnen der Musi Peuerbach stellen uns jetzt auch endlich einmal vor. Damit's eich glei a Bild von uns machen könnt's, haben wir natürlich auch a Foto von unserer ersten Marschwertung beigefügt. Von links nach rechts sehts ihr Leonie Groissböck, Johanna Humer, Nadine Mühringer, Alexandra Wallaberger (leider nicht mehr dabei) und Evelyn Lauber.

Die meisten Namen werden euch wahrscheinlich eher nichts sagen, das liegt auch

daran, dass wir erstens neu dabei und zweitens a bunter Haufen aus dem Bezirk Grieskirchen sind. Leonie kommt aus Rottenbach, Johanna aus Haag am Hausruck und Evelyn doch tatsächlich aus Peuerbach!

Nadine ist ja schon länger mit von der Partie, deshalb stellen uns wir drei Neuen einfach mal genauer vor.

Wie wir drei zur Musi Peuerbach gekommen sind, ist eine witzige Geschichte. Wir sind schon länger mit den Huber-Burschen

befreundet und irgendwann bei einem gemütlichen Zusammensitzen, fragte Martin uns, ob wir nicht Marketenderinnen werden möchten. Als wir begeistert „JA!“ sagten, dachten wir noch, es wäre Spaß, bis der Anruf kam, dass nächste Woche die erste Marschprobe ist. Ab diesem Zeitpunkt konnten wir nicht mehr recht aus und naja, hier sind wir und stellen uns euch vor!

Johanna Humer

Studentin Lehramt Deutsch & Ethik
20 Jahre

Leonie Groissböck

Studentin Ergotherapie
21 Jahre

Evelyn Lauber

Freiwillig soziales Jahr beim Roten Kreuz
18 Jahre

Wir gfrein uns gescheid, dass wir bei der Musi Peuerbach mitwirken dürfen und natürlich haben wir als Marketenderinnen a so ziemlich die wichtigste Aufgabe: den Schnaps verwalten und fesch ausschaun! DANKE mecht ma a nu sagen, für das herzli-

che Willkommen heißen, als wir dazugestoßen sind, wir haben uns sofort wohl gefühlt! Und natürlich auch a großes Danke für die wunderschönen neuen Dirndl, die der Musi einen neuen Ganz verleihen! Nicht zu vergessen auch die große Geduld, die ihr mit

uns hattet, weil wir alles neu lernen mussten, aber durch die zusätzliche Übungsstunde mit den Huber-Burschen fiel es uns gleich leichter.



Danke an unsere Gold-Sponsoren



Das Blasorchester

Frühlingskonzert

Am Ostersonntag, den 31. März 2024 fand wieder das traditionelle Frühlingskonzert im Melodium Peuerbach statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Patrick Gruber gaben die Musiker ein abwechslungsreiches Programm zum Besten. Ein Highlight waren dieses Mal die Solostücke von Eva Wagner auf der Querflöte und Michael Huber am Baritonsaxophon. Die Jugendkapelle hat aufgrund einer Kooperation mit einem neuen Verein in diesem Jahr eine Pause eingelegt.

Bezirksmusikfest

In diesem Jahr durfte der Musikverein Wai-zenkirchen das Bezirksmusikfest des Bezirks Grieskirchen ausrichten. Im Rahmen des Musikfestes fand auch die Marschwertung des Bezirks Grieskirchen statt. Am 22. Juni 2024 trat der Musikverein Peuerbach zur Marschwertung in der Leistungsstufe D an und erzielte unter Stabführer Peter Samhaber einen Ausgezeichneten Erfolg mit 92,14 Punkten. Bei guter Stimmung im Zelt feierten die Musiker dieses erfreuliche Ergebnis ausgiebig am Festgelände.

Familienkonzert

Das Familienkonzert am 8. Dezember 2024 stand dieses Jahr ganz im Zeichen von „Disney“-Filmen. Im randvoll gefüllten Melodium gaben wir die einstudierten Musikstücke zum Besten. In der Geschichte wurde Balu, der Bär aus dem Dschungelbuch vermisst, und Mickey Maus machte sich auf, ihn zu finden. Während dem Konzert traf Mickey Mouse die verschiedensten Disney-Helden, wie beispielsweise die Eiskönigin, Mogli aus dem Dschungelbuch oder Robin Hood. Am Schluss konnte Balu gefunden werden.



©Fotografie Burgstaller

Danke an unsere Silber-Sponsoren



FRANZ LEIDINGER GMBH
TRANSPORTE . BAGGERUNGEN . SCHOTTERHANDEL
Ratzling 6 . 4722 Peuerbach . T: 07276-2128 . F: 07276-2128-4



Danke für eure Unterstützung



Danke an die Stadtgemeinde Peuerbach und die Gemeinde Steegen für die jährlichen Förderungen.

Durch das Scannen des untenstehenden QR-Codes mit der Internet-Banking App am Mobiltelefon, ist es möglich, dem Musikverein eine Spende zu überweisen. Oder noch einfacher: Gleich unterstützendes Mitglied werden!



Kontoinhaber: Musikverein Peuerbach
IBAN: AT10 2033 0000 0000 7328
BIC: SPPBAT21034
Verwendungszweck: Spende 2025

Du willst unterstützendes Mitglied werden?
www.mvpeuerbach.at » Unterstützende Mitglieder

Jugendorchester

Frühschoppen in St. Willibald

Der erste Auftritt der Musi-Schlümpfe fand im Rahmen eines Frühschoppens am 16. Juni 2024 in St. Willibald statt. Bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, durften die Jungmusiker aus St. Willibald und Peuerbach gemeinsam

ihre einstudierten Frühschoppen-Klassiker zum Besten geben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Stimmung war Spitze. Genau deshalb werden wir auch heuer wieder einen Frühschoppen veranstalten, zu dem wir euch alle recht herzlich

einladen dürfen. Dieser findet am 16. Juni 2025 ab 10:00 Uhr bei der Volksschule St. Willibald statt. Die Musi-Schlümpfe freuen sich schon sehr auf euren Besuch!

Ferienscheckheftaktion

Die alljährliche Ferienscheckheftaktion fand heuer unter dem Motto „Oh Schreck! Die Instrumente sind weg!“ statt. Dabei machten sich am 10. August 2024, 14 Kinder gemein-

sam mit unseren Musikerinnen und Musikern auf den Weg, um die verlorenen Instrumente wiederzufinden. Mit viel Geschick und Wissen konnten die Kinder schließlich

alle Instrumente wieder zum Musikheim zurückbringen. Als Belohnung gab es für die fleißigen Helferlein ein leckeres Eis.

Jump-Dome

Am 5. September 2024 ging es für die Musi-Schlümpfe zum JUMP DOME nach Linz. Gemeinsam powerten wir uns in der Trampolinhalle für eine Stunde so richtig aus.

Unserem Nachwuchs machte das Springen und Turnen sichtlich Spaß! Die verbrauchte Energie tankten wir danach in Form von einer leckeren Pizza wieder auf. Es war

ein gelungener Ausflug und Abschluss der Sommerferien.

Familienkonzert

Das alljährliche Familienkonzert stand heuer unter dem Motto „Disney“ und ließ viele Kinderherzen höherschlagen. In der Geschichte wurde Balu, der freundliche Bär aus dem Dschungel vermisst, und MickeyMaus machte sich auf die Suche nach

ihm. Auf seinem Weg traf er viele Charaktere aus den bekanntesten Disneyfilmen. Am Ende konnte er Balu finden und alle waren erleichtert. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule St. Willibald und der Johann-Eisterer-Schule präsentierten

die Musi-Schlümpfe und der Musikverein Peuerbach dann noch Balus Lieblingslied „Probiers mal mit Gemütlichkeit“. Die Gemütlichkeit schwappte sofort auf die zahlreichen Gäste über, und wir ließen den Abend noch gemeinsam ausklingen.

Danke an unsere langjährige Jugendreferentin Kerstin Ecklmair

Nach ihrer langjährigen Tätigkeit als Jugendreferentin übergab unsere Kerstin im Frühjahr ihren Posten an Martin und Michael Huber. Mit ihren kreativen Ideen und

ihrer motivierenden Art schaffte sie es, viele neue Mitglieder zum Verein zu bringen. Danke, für deinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren und für dein immer noch

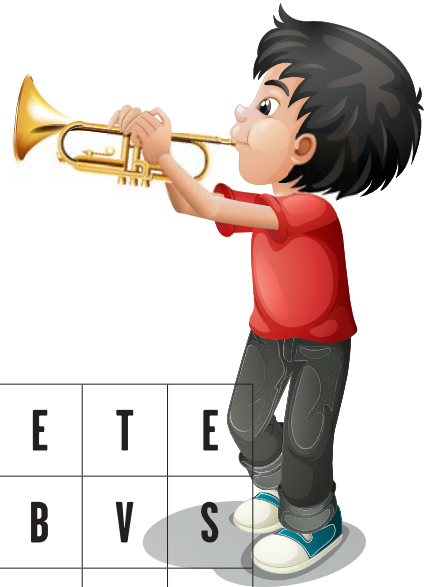
offenes Ohr, wenn wir mal nicht weiterwissen! Wir wünschen dir eine erholsame und gemütliche „Jungmusi-Pension“!



Rätselseite

DIESE WÖRTER SIND VERSTECKT:

KLARINETTE, OBOE, SAXOPHON, FAGOTT, QUERFLÖTE, HORN, TUBA,
TENORHORN, POSAUNE, TROMPETE, SCHLAGZEUG



S	D	V	G	Z	U	H	T	R	O	M	P	E	T	E
P	I	Q	G	C	F	O	B	O	E	C	T	B	V	S
O	J	U	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	E	C
S	X	E	C	N	R	N	P	W	S	F	G	R	I	H
A	C	R	V	U	N	C	K	F	A	G	O	T	T	L
U	G	F	G	M	P	V	H	Q	X	P	X	V	U	A
N	T	L	Z	F	G	I	F	N	O	A	T	B	Z	G
E	E	O	J	G	F	R	V	J	P	Q	P	D	F	Z
R	A	E	B	A	I	A	E	M	H	Y	X	E	R	E
G	U	T	U	B	A	Q	T	P	O	T	Z	B	C	U
N	V	E	A	F	R	D	V	G	N	P	O	A	S	G
C	M	X	P	T	E	N	O	R	H	O	R	N	B	A

Sonstige Aktivitäten

Maiblasen

Am 4. Mai 2024 besuchten wir mit zwei Wägen das ehemalige Gemeindegebiet von Bruck-Waasen beim traditionellen Maiblasen. Bei Sonnenschein und bester Verpfle-

gung durch die Bevölkerung war es ein sehr gelungener Tag. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal für die finanzielle Unterstützung.

Bezirksmusikfest Schärding

Am 5. Juli 2024 besuchten wir das Bezirksmusikfest in unserem Nachbarbezirk Schärding, welches heuer in Sigharting stattfand.

Nach einem kurzen Festakt mit Bieranstich direkt im Zelt, feierten die Musiker bis in die Nacht hinein.

Frühschoppen St. Pius

Nach der Ausrückung zum Erntedankfest durfte auch heuer wieder der Musikverein am 23. September 2024 einen Frühschoppen in St. Pius musikalisch umrahmen. Unter

Klängen von Polka und Marschmusik verbrachten die Bewohner einen musikalischen Vormittag, der einige von ihnen sogar dazu brachte, das Tanzbein zu schwingen.

Frühschoppen Fleischanderl Landtechnik

Von 19. bis 20. Oktober 2024 feierte die Firma Fleischanderl Landtechnik die Eröffnung des neuen Standorts in Niederaching 7. Der Musikverein Peuerbach übernahm an die-

sem Wochenende die Bewirtung der Besucher. Am Sonntag fand ein Frühschoppen statt, der von der BHB – Bier-Hendl-Blasmusik musikalisch umrahmt wurde.

Skifahrt

Am 2. März 2024 verbrachten wir einen lustigen Skitag mit unseren Freunden der Musikkapelle Aistersheim und vom Musikverein Geboltskirchen am Hauser Kaibling. Neben vielen Pistenkilometern ist auch der Einkehrschwung nicht zu kurz gekommen.

Weihnachtsfeier

Am letzten Samstag vor Weihnachten fand unsere Weihnachtsfeier statt. Der offizielle Teil wurde von weihnachtlichen Klängen einiger Ensembles begleitet. Nach einigen Ehrungen ging es ins Gasthaus Schrank und wir genossen ein paar gemütliche Stunden miteinander.

Eisstockschießen

Am 24. Jänner 2025 veranstalteten wir unser Eisstockturnier in der Stocksporthalle. Die fünf Mannschaften nutzten diese Gelegenheit nicht nur für einen gesunden Wettbewerb, sondern auch für gemeinschaftlichen Spaß außerhalb der Konzertproben.



Danke an unsere Bronze-Sponsoren



Wir gratulieren

...zum Musikerleistungsabzeichen



BRONZE

Stefanie Hörmann Querflöte

SILBER

Magdalena Mayrhofer Tenorhorn

GOLD

Michael Huber Saxophon



...zum Prüfungserfolg

Sophie Böhm zur abgeschlossenen Matura an der HAK 1 Wels

Michael Huber zur abgeschlossenen Matura an der HTL Ried

Eva Wagner zur abgeschlossenen Matura am Gymnasium

Dachsberg

Selina Bauer zum abgeschlossenen Bachelor of Science der technischen Mathematik an der JKU Linz

Kerstin Ecklmair zum abgeschlossenen Bachelor of Education in der Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Marie Morawec zum abgeschlossenen Bachelor of Science an der JKU Linz

Marlene Mühlböck zum abgeschlossenen Bachelor of Education an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

...zur Geburt

Louie Ecklmair

*7.5.2024 / Eltern: Sandra & Martin Ecklmair

Ida Illecker

*24.5.2024 / Eltern: Michaela & Florian Illecker

...zum Geburtstag

20 Jahre

Johanna Humer

30 Jahre

Lukas Watzenböck

90 Jahre

Friedrich Spreitzer



Maiblasen 2025

Zum Maiblasen am Samstag, 10. Mai 2025 ab 07:30 Uhr besuchen wir folgende Ortschaften:

Wagen 1:

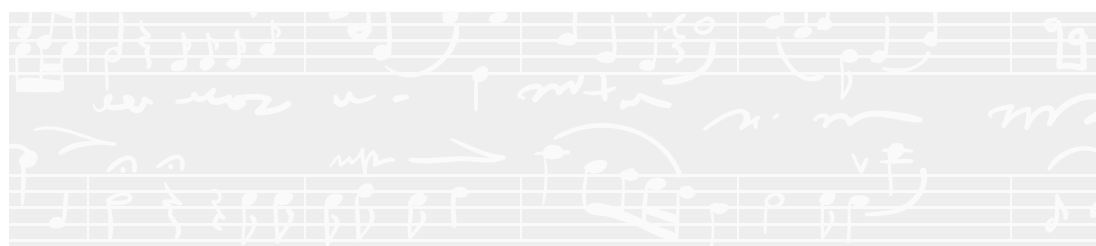
Niederaching, Erleinsdorf, Sölden, Niederensfelden, Unterheuberg, Feichten, Nußbaum, Blumenstraße, Grieskirchnerstraße, Ernst-Dreefs-Straße, Bahnfeld, Badstraße, Hans-Steiner-Straße, Bahnhofstraße, Gartenzeile, Hochfeld, Anton-Bruckner-Straße, Strnadtgasse

Wagen 2:

Achleithen, Hargassen, Hötzmannsberg, Kalteneck, Buch, Brandstätten-Höhenstein, Lilienstraße, Steindlbachweg, Höhensteinweg, Hagerstraße, Eichenstraße, Erlenstraße, Teichstraße, Weidenstraße, Akazienstraße, Buchenweg, Nußbaumerstraße, Eferdinger-Straße, Lärchenweg, Schieferweg, Narzissenweg

Der schlechtwetterbedingte Ersatztermin ist am Samstag, 31. Mai 2025.

Auf Ihre freundliche Aufnahme und finanzielle Unterstützung freuen sich die Musiker des Musikvereins Peuerbach.



musik
verein
peuerbach

PROGRAMM

Montana Fanfare

Thomas Doss

Nachtschwärmer

Carl Michael Ziehrer

The Ludlows

James Horner

Dionysos

Thomas Doss

Kaiserin Sissi

Timo Dellweg

Musikantensehnsucht

Guido Henn

Farmer's Tuba

Martin Scharnagl

Robin Hood

Michael Kamen

All The Best

Otto M. Schwarz

Programmänderungen vorbehalten



Frühlings KONZERT



Samstag
5. April 2025
19:30 Uhr im Kulturzentrum
Melodium Peuerbach

Musikalische Leitung:
Patrick Gruber

Kartenvorverkauf bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Peuerbach
Vorverkauf: € 12,00 | Abendkassa: € 15,00

